

Architekturtage & Orte Krems: Baustellenvisite VS Hafnerplatz

Das Kremser Architekturnetzwerk ORTE lud im Zuge der Architekturtage mit Vertreter*innen der Stadtspitze Interessierte in den Hof der Baustelle.

Krems – In der Reihe ORTE vor Ort besuchten zahlreiche Gäste im Rahmen der Architekturtage 2021/2022 zum Thema "Leben Lernen Raum" die Volksschule Hafnerplatz. In den Hof der Baustelle luden die Architekten Franz Schartner und Josef Ruhm mit Bürgermeister Reinhard Resch. Der Permakulturpionier Sigi Tatschl erläuterte seine sozialraumorientierte Gestaltung mit Obstpflanzen im Schulhaus sowie Innenhof und „...lässt die Früchte sprechen“.

„Die neue Volksschule Hafnerplatz wird nicht nur mehr Raum bieten, sondern auch als Wohlfühlort dazugewinnen. Ein Vorzeigeprojekt in puncto Nachhaltigkeit und ganzheitlicher Betrachtung für Lehrende und Lernende“, ist Bürgermeister Dr. Reinhard Resch überzeugt.

Die Schule wurde in Etappen 1873 von Josef Utz Senior, 1894 von Josef Utz Junior geplant und errichtet, zuletzt 1975 saniert und steht unter Denkmalschutz.

Weder Raumprogramm noch technische Ausstattung entsprachen den gegenwärtigen Anforderungen. Im Altbau mussten einige Geschossdecken statisch ertüchtigt werden, der Grundriss wurde umorganisiert, nachträgliche Einbauten entfernt, der Haupteingang, aus Sicherheitsgründen, von vorne nach hinten in den Hof verlegt.

Im Zubau befindet sich der neue Haupteingang, über alle Geschosse neue Schülertoiletten, im Erdgeschoss ein jetzt barrierefreier Speiseraum mit Terrasse, in den Obergeschossen eine Bibliothek und ein Mehrzweckraum, im Kellergeschoss Garderoben und Technikräume. Aus bekannten ökologischen Gründen und um innerstädtisch Emissionen gering zu halten ist das Bauwerk aus Stahl und Holz - die Montagezeit für den Rohbau betrug nur eine Woche. Die geplante Textilfassade dient einerseits als Sonnenschutz, andererseits, um dem Denkmalschutz gerecht zu werden, wirkt sie als Lochfassade und vermindert den Hall im Außenraum.

Der Schulhof wird mit neuen Spielgeräten ausgestattet, dazwischen lädt eine möglichst üppige und auch essbare Bepflanzung die Kinder zum Naschen und gleichzeitig zum Lernen ein. Zusammen mit der Begrünung der weithin sichtbaren Brandwand zur Spitalgasse, wird so auch zur Verbesserung des Klimas im dicht bebauten Stadtteil beigetragen.

Mit dieser Baustellensite erläutern die beiden Architekten, wie sie mit behutsamen Eingriffen die Volksschule in ein maximal helles und freundliches Schulgebäude transformieren, wie sie zeitgenössische Architektur mit denkmalpflegerischen Ansprüchen auf einen Nenner bringen und wie sie das Raum- und Funktionsprogramm neu ordnen.

Nähere Infos: https://orte-noe.at/programm/volksschule_hafnerplatz_krems

Foto: Bei der Baustellensite Direktorin Dipl.Päd. Daniela Ebner, MA, Permakulturpionier Mag. Siegfried Taschl, Architekt Mag. Franz Schartner, Organisatorin und Orte-Geschäftsführerin Mag. Heidrun Schlögel, Architekt DI Josef Ruhm, Bürgermeister Dr. Reinhard Resch, MSc, Bereichsleiterin für Bildung Doris Denk (von links) @Stadt Krems, honorarfrei bei Namensnennung

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, MA Tel. 02732/801-215